NACHRICHTEN
Österreich

Rotlichtmissachtung in Fulda: Drei Verletzte und 20.000 Euro Schaden!

Drei Leichtverletzte und 20.000 Euro Schaden nach Rotlichtmissachtung in Fulda: 18-jähriger Fahrer kollidiert mit VW Golf.

In der hessischen Stadt Fulda kam es am Freitagabend zu einem Verkehrsunfall, bei dem drei Personen leicht verletzt wurden. Der Vorfall ereignete sich um 22:25 Uhr in der Bardostraße, als ein 18-jähriger Fahranfänger mit seinem SUV die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor.

Der junge Fahrer, der ein Fahrzeug der Marke Skoda fuhr, gab an, die rote Ampel am Kreuzungsbereich zur Haimbacher Straße übersehen zu haben. Dies führte zu einer Kollision mit einem VW Golf Variant, der von einem 67-jährigen Mann aus Fulda gelenkt wurde. Der ältere Fahrer hatte gerade bei grün leuchtender Ampel die Absicht, die Bardostraße in Richtung Langebrückenstraße zu queren.

Die Verletzten und der Sachschaden

Bei dem Zusammenstoß wurden sowohl der Skoda-Fahrer als auch sein 18-jähriger Mitfahrer, sowie der Fahrer des VW leicht verletzt. Alle drei Beteiligten wurden zur medizinischen Untersuchung ins Krankenhaus transportiert. Darüber hinaus entstand bei der Kollision ein erheblicher Sachschaden von insgesamt 20.000 Euro an den beiden Fahrzeugen.

Die Polizei, unter der Leitung von PHK Müller aus dem Führungs- und Lagedienst des PP Osthessen, hat den Vorfall untersucht.

Solche Situationen sind oft das Ergebnis von Fahrlässigkeit, und die Behörden warnen erneut vor den Gefahren, die entstehen, wenn Verkehrssignale ignoriert werden. Weitere Details zu den Ermittlungen und den Umständen des Unfalls lassen sich in anderen Berichten nachlesen, **laut Informationen von www.presseportal.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at